



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

26

Mittwoch
25. Juni 2025

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 4
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

Seite 7
Soziales

Seite 8
Aus den Kirchen

Seite 10
Aus den Vereinen

Seite 11
Wissenswertes

ab Seite 21
Werbung

Ortschaftsrat Maubach



**Maubacher
Dorffest**



13. Juli 2025
Place de Vernosc

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst
11.00 Uhr Festbetrieb



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr

www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 28. Juni 2025

Rats-Apotheke Allmersbach, Backnanger Straße 49
71573 Allmersbach im Tal, Tel. **07191 35 90 20**

Sonntag, 29. Juni 2025

Brücken-Apotheke Backnang, Sulzbacher Straße 21
71522 Backnang, Tel. **07191 6 51 33**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**
(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. –

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,
Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**

www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 894 – 444, den Anschlüssen der Stadtteilen oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.**

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Tel. 07191 894 - 581

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Tel. 07191 894 - 582

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Tel. 07191 894 - 585

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

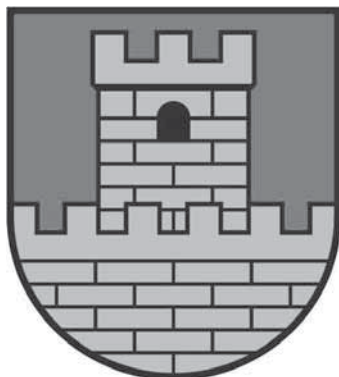
Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

Der Ortschaftsrat lädt herzlich ein zum Waldremser Rathausfest



Sonntag, 6. Juli 2025 ab 11.30 Uhr

➔ **Besichtigung des Glockenturms**

➔ **Wissenswertes über unsere
Rathausglocke und Film über
die Brunneneinweihung 1980
präsentiert von Jürgen Hammer**



➔ **Flohmarkt rund um´s Rathaus und am Biegel
von 12.00 - 17.00 Uhr**

Der Dorf- und Backhausverein sorgt für ihr leibliches Wohl



**DORF- UND BACKHAUSVEREIN
WALDREMS e.V.**



Standortübersicht Defibrillatoren

Maubach - Mehrzweckhalle

Stubener Weg 2, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle
Marc Wahl, Marc.Wahl@backnang.de
0157 85059959

Waldrems - Reisbachhalle

Bietigheimer Straße 50a, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten
Vladimir Arnold, familieundbildung@backnang.de
0157 78878843

Mehrzweckhalle Sachsenweiler

Waldstraße 16, 71522 Backnang
Haupteingang links vor Garderoben
Attila Celedes, familieundbildung@backnang.de
0173 2720814

Steinbach

Seewiesenstraße 32, 71522 Backnang
Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle
Ilona Werner, familieundbildung@backnang.de
0157 7886827

AMTLICHES

ÖFFENTLICHE ZAHLUNGS-AUFFORDERUNG DER GROßEN KREISSTADT BACKNANG

Am **1. Juli 2025** wird folgende Steuer zur Zahlung fällig:

Grundsteuer:

Jahresbetrag für das Kalenderjahr 2025.
(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid).

Zahlungen für diese Steuern sind unter Angabe des betreffenden Buchungszeichens an die Stadtkasse Backnang, Im Biegel 13, 71522 Backnang möglichst durch Überweisung auf eines der nachstehenden Konten zu leisten:

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE02602500100000000024, BIC: SOLADES1WBN
(BLZ: 602 500 10, Konto-Nr.: 24)

Volksbank Backnang

IBAN: DE97602911200000387002, BIC: GENODES1VBK
(BLZ: 602 911 20, Konto-Nr. 387 002)

Landesbank Baden-Württemberg Backnang

IBAN: DE30600501010008290300, BIC: SOLADESTXXX
(BLZ: 600 501 01, Konto-Nr.: 8 290 300)

Commerzbank Backnang

IBAN: DE45602410740795006600, BIC: COBADEFFXXX
(BLZ: 602 410 74, Konto-Nr.: 795 006 600)

Schecks bitte nur an die Stadtkasse Backnang senden.
Barzahlungen sind bei der Stadtkasse möglich:

Montag bis Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Bei Zahlungspflichtigen, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuern vom angegebenen Bankkonto.

Sitzungstermine

Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

Donnerstag, 26. Juni 2025; 18:30 Uhr

Sitzungssaal IUK, Postgasse 5

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Plattenwaldsiedlung“, Neufestsetzung im Bereich zwischen „Am Sommerrain, Weidenweg, Jakob-Bleyer-Weg auf den Flurstücken 3104/1, 3104/62 bis 3104/65“, Planbereich 05.12/19 in Backnang
- Aufhebung des Aufstellungs- und Auslegungsbeschlusses
2. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Sulzbacher Straße“, Neufestsetzung im Bereich der Grundstücke „Berliner Ring 70 und 70/1, Sulzbacher Straße 162 bis Sulzbacher Straße 180“, Planbereich 04.16/4, Gemarkung Backnang
- Auslegungsbeschluss
3. Max-Eyth-Realschule - vierter BA Klassenraumsanierung
- Bekanntgabe der Vergabe
4. Grundschule Maubach - zweiter BA Klassenraumsanierung
- Bekanntgabe der Vergabe Bodenbelagsarbeiten
5. Feuerwehr Backnang-Mitte - Schlauchwerkstatt - Anbau Schwarz-Weiß-Trennung
Bekanntgabe der Vergabe Rohbauarbeiten
6. Feuerwehr Backnang-Mitte - zusätzliche Ausfahrt
- Bekanntgabe der Vergabe Erdarbeiten
7. Baugesuche
8. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
9. Anträge der Fraktionen/Stadträte
10. Verschiedenes
11. Bekanntgaben
12. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Herrn Walter Karl Neubrand, zum 80. Geburtstag
am 28. Juni 2025

In Maubach:

Herrn Mehmet Sanli, zum 80. Geburtstag am 26. Juni 2025
Herrn Dr. Rolf Max Diemer, zum 70. Geburtstag
am 26. Juni 2025

Herrn Mate Polunic, zum 80. Geburtstag am 29. Juni 2025
Frau Ursula Holzwarth, zum 70. Geburtstag 1. Juli 2025

Entsorgungstermine

AWRM Abfallwirtschaft
Rems-Murr AöR

Entsorgungstermine Juli 2025

Restmüll	Donnerstag (2-wöchentlich)	10. Juli 2025
	Donnerstag	24. Juli 2025
Biomüll	Donnerstag	3. Juli 2025
	Donnerstag	10. Juli 2025
	Donnerstag	17. Juli 2025
	Donnerstag	24. Juli 2025
Blaue Tonne	Montag	21. Juli 2025
Gelbe Tonne	Mittwoch	23. Juli 2025

Bitte alles bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Bitte alles an den bekannten Abgabestellen abgeben.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen:

Entsorgungszentrum Backnang:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Kaisersbach:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Schorndorf:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Winnenden:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr
alle Entsorgungszentren:	Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR unter der **Beratungs-Hotline: 07151/7072-0** beantwortet.

E-Mail: info@awrm.de

De-Mail: info@awrm.de-mail.de

Donnerstag, 26. Juni 2025

Steinbach	14.00 - 14.30 Uhr	Dorfhalle, Seewiesenstr. 32
Strümpfelbach	14.45 - 15.15 Uhr	Rathaus, Ludwigsburger Str. 5

Dienstag, 1. Juli 2025

Backnang	12.00 - 14.00 Uhr	Parkplatz gegenüber Feuer- wehr, Annonay-Straße
Sachsenweiler	14.30 - 15.00 Uhr	Grundschule, Waldstr. 16

Das Umweltmobil ist ein zusätzlicher Service der eine Ergänzung zu den vier stationären Sammelstellen darstellt. So können kleine Mengen an Problemabfällen auf kurzem Wege umweltgerecht entsorgt werden.

Aufgrund der begrenzten Kapazität am Umweltmobil können dort nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden. Für gewerbliche Anlieferungen steht der Service nicht zur Verfügung. Auch die Abgabe von explosiven Stoffen, Gasflaschen und Feuerlöschern ist nicht möglich. Diese sollten über eine Fachfirma entsorgt werden. Die AWRM hilft bei der Suche nach einer Spezialfirma.

Angenommen werden, wie immer, Batterien, Farben und Lacke, Holzschutzmittel, Rost- und Frostschutzmittel, Energiesparlampen, Chemikalien aus der Hobbywerkstatt, Experimentierkästen, Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Klebstoffe, Öle und Lösemittel.

Gut zu wissen

- Festes Frittierfett kann über die Biotonne entsorgt werden. Speiseöl füllt man am besten in eine Flasche und gibt diese bei der nächsten Problemüllsammelstelle oder am Umweltmobil ab. Auf keinen Fall dürfen Fett und Öl über die Toilette oder den Ausguss entsorgt werden. Verstopfte Abwasserleitungen und Probleme in den Kläranlagen wären hier die Folge.
- Abgelaufene Medikamente dürfen in der heimischen Restmülltonne entsorgt werden. Auch hier gilt: Auf keinen Fall dürfen diese, egal ob fest oder flüssig in den Ausguss oder die Toilette gekippt werden. Bei der Entsorgung von Kanülen, Nadeln etc. sollte darauf geachtet werden, dass diese sicher verpackt in der Restmülltonne landen. Elektrische Geräte wie Blutzuckermessgeräte, Blutdruckmessgeräte, Insulinpumpen etc. können kostenfrei im Handel, bzw. an allen Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren zurückgegeben werden. Batterien müssen vorab entfernt und separat entsorgt werden.

Noch Fragen?

Die Abfallberatung der AWRM hilft Ihnen gerne weiter. Sie erreichen sie unter 07151/7072-935 oder per E-Mail an info@awrm.de:

Maubach**Sommerfest in Maubach**

Umsonst und draußen wird in Maubach am Samstag, den 5. Juli 2025 wieder das vom Wohnhof in Maubach organisierte Stadtteilstadt stattfinden. Das zur schönen Tradition gewordene Fest, das lediglich eine „Coronapause“ einlegen musste, findet in diesem Jahr zum 16. Mal statt.

Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr mit einer Hocketse im Innenhof des Wohnhofs in Maubach, Zirler Weg 6 - 34. Hier besteht die Gelegenheit, bei lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und bei Speis und Trank den Start in einen hoffentlich schönen Sommerabend zu genießen.

Weiter geht es um 20.00 Uhr mit der Band „2weeksbefore“ aus Schwäbisch Hall. Freunde handgemachter Livemusic kommen

Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräte und Metallschrott (maximal zweimal im Jahr):

Die Anforderungskarten für die Abholung von Metallschrott und Elektro-Altgeräte ist kostenfrei und befindet sich im Umschlag der Informationsbroschüre, die Anforderungskarte für die Sperrmüll-Abholung für 22,- Euro und die Anforderungskarte für Express-Sperrmüll 44,- Euro sind bei den vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen erhältlich.

Das Umweltmobil auf Sommertour

Auch in diesem Jahr ist das Umweltmobil im Auftrag der AWRM noch vor den Sommerferien unterwegs um ortsnahe Problemabfälle wie Farben, Lacke & Co. einzusammeln.

Nach **Backnang** kommt das Umweltmobil mehrmals. Nachfolgend die Standorte und Uhrzeiten:

hier voll auf ihre Kosten. Die Band begleitet ihr Publikum schon seit 2017 auf einer abwechslungsreichen Zeitreise durch die Pop-, Rock- und Funkgeschichte der letzten 4 Jahrzehnte. Dabei schreckt sie manchmal auch nicht vor einem Griff in Opas alte Plattensammlung zurück.

Der Eintritt für das Konzert ist frei, für beste Bewirtung ist gesorgt.

Waldrems



Ortschaftsrat Waldrems

Waldremser Senioren-Treff

**am Dienstag, 1. Juli 2025 um 14.30 Uhr
in der Radsporthalle**

Alle Waldremser Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Man kann miteinander schwätzen oder auch ein Spielchen wagen.

Es sind einige Spiele vorhanden.

Gerne können Sie auch eigene Spiele mitbringen.

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie Kaltgetränke und frische Brezeln.

Auch Senioren unter 70 Jahren sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Regina Konrad
Ortsvorsteherin Waldrems**



Waldremser Flohmarkt



Am Rathaus und Biegel mit dem Waldremser Rathausfest.
Infos und Anmeldung bei Regina Konrad unter 0174 363 7722 oder
reginakonrad@gmx.de

Sonntag

6. Juli 2025

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

AUS DEM RATHAUS



Hinweis für P&R-Kunden Backnang und Backnang-Maubach Änderung des Monatsparkkarten-Verkaufs ab dem 1. Juli 2025

Beim Reisezentrum im Bahnhof Backnang erfolgt ab dem 1. Juli 2025 kein Verkauf von Parkkarten mehr.

Ab dem 1. Juli 2025 ist der Kauf von Monatsparkkarten durch Buchung über das digitale Parkraumverfahren Parkster-App möglich.

An einer Umstellung der Parkautomaten für die P&R-Anlagen in Backnang und Maubach wird derzeit gearbeitet, so dass auch zukünftig mit Bargeld eine Monatsparkkarte gelöst werden kann.

Die Parkgebühren bleiben unverändert und betragen:

- 10,- EUR monatlich für offene Anlagen Büttenefeld/Jahnstraße in Backnang und
- 10,- EUR monatlich für offene Anlagen in Backnang-Maubach (Kärntener Straße beim Bahnhofsgelände Maubach und Kitzbüheler Straße auf der Gleisseite gegenüber) sowie
- 20,- EUR für das P&R-Parkhaus am Bahnhof Backnang.

Wichtig: Zur Berechtigung der Nutzung der P&R-Anlagen durch Monatsparker ist eine Kopie der Fahrkarte im Auto auszulegen.

Kalenderhalbjährlich gültige Halbjahres-Parkkarten zum Preis von 5fachen Preis einer Monatsparkkarte können weiterhin über den VVS im Abo-Verfahren erworben werden.

Bei Rückfragen können Sie sich an die Stadt Backnang, Stadtkämmerei-Liegenschaften/Steuern unter der Telefonnummer 07191 894-313 oder per E-Mail an die stadtkaemmerei@backnang.de wenden.

Änderung des Redaktionsschlusses

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt, welches am 2. Juli 2025 erscheinen wird, ist aufgrund der **Vollverteilung** bereits **am Donnerstag, 26. Juni 2025, 12.00 Uhr!**

Wir bitten um Beachtung.

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG (BK)
Die Murr-Metropole

Teamleitung^(m/w/d)
Gebäudemanagement

Hochbauamt
100 %-Stelle, EG 10 TVöD / BesGrp A11

backnang.de/karriere



KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG (BK)
Die Murr-Metropole

Bibliothekar/in^(m/w/d)

37,82 %-Stelle
Entgeltgruppe 9b TVöD

backnang.de/karriere



SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56
E-Mail: awo-backnang@t-online.de
Vorsitzender: Ullrich Naumann
Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend
Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.
Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang
Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690
Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de
Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655
Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016
Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage
Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter info@drk-backnang.de

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39
E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix
montags 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0
E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de
Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung
und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung
Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst **Tel. 92797-22**
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und
Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim
und im Krankenhaus
E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst
„Pustablume“ **Tel. 92797-20**
Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit,
Tod und Trauer
E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang **Tel. 92797-40**
E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit
fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit
schweren Symptomen
Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt
wellcome-Teams unterstützen Familien mit
Babys während des ersten Lebensjahres:
Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme,
die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:
Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,
Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang
Telefon: 0175/9727898,
E-Mail: backnang@wellcome-online.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang
Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212
E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de
Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit
Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
montags und mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 29. Juni 2025 2. Sonntag nach Trinitatis

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.“
Matthäus 11,28

Donnerstag, 26. Juni 2025

9.30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach
Neueinsteiger melden sich bitte vorab
telefonisch bei Sibylle Reich
(Tel. 933346)
16.30 Uhr Jungschar Waldrems (1. - 4. Klasse),
GH Waldrems-Heiningen
20.00 Uhr Besuchsdiensttreffen,
GH Waldrems-Heiningen

Freitag, 27. Juni 2025

16.00 Uhr Mädchenjungschar (5. - 7. Klasse),
GH Maubach
19.00 Uhr Teenkreis (8. Klasse - 16 Jahre),
GH Waldrems-Heiningen

Sonntag, 29. Juni 2025

In unseren Kirchen findet heute kein Gottesdienst statt.
Sie sind alle herzlich zum Straßenfest-Gottesdienst nach Backnang eingeladen.

10.00 Uhr Ökumenischer Straßenfest-
Gottesdienst auf dem Marktplatz
in Backnang (siehe unten)

Montag, 30. Juni 2025

17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse),
GH Maubach

Dienstag, 1. Juli 2025

14.30 Uhr Seniorennachmittag, GH Maubach
„Wir spielen gemeinsam Bingo“

20.00 Uhr Kirchenchorprobe,
GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 2. Juli 2025

19.30 Uhr Frauenkreis, GH Waldrems-Heiningen
„Pfarrer Renard kommt“
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores,
GH Heiningen Weg

„Was trägt mich?“ Koi Zeit – Straßenfest-Gottesdienst

Der Straßenfest-Sonntag beginnt – das ist ein fester Brauch – mit dem Straßenfest-Gottesdienst um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz.

„Was trägt mich?“ – diese Frage steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Was hat Bestand, worauf kann und möchte ich mich verlassen, wenn das Vertraute – gar der Boden unter den Füßen – wegbricht?

Für Kinder gibt es ein separates Programm; Treffpunkt ist vor der Bühne.

Die Predigt hält Wolfgang Beck (katholische Gesamtkirchengemeinde), die Liturgie verantwortet ein ökumenisches Team. Für die Musik sorgt die ejw-Band. Erstmals findet der Straßenfest-Gottesdienst mit Poetry-Slam statt.

Die Spenden kommen je zur Hälfte dem Sozialen Warenhaus Backnang SoWas sowie dem Projekt „Südsudan: Ernährung sichern in einem gescheiterten Staat“ der Diakonie Katastrophenhilfe zugute. Letzteres verteilt nicht nur Lebensmittel, sondern hilft den Bewohnern über Saatgut und Kleinvieh etc. nachhaltig, sich in dieser Krisenregion ernähren zu können.

Wie üblich wird unabhängig vom Wetter auf dem Marktplatz gefeiert – lediglich bei starkem Regen wird der Gottesdienst in die Stiftskirche verlegt. Einen Sonnen- oder Regenschutz mitzubringen kann daher sinnvoll sein – und bei gutem Wetter auch gerne die Nachbarn.

Veranstalter ist die ACK Backnang, die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen. Ihr gehören die Baptisten (Evangelisch freikirchliche Gemeinde), die Biblische Gemeinde, die Methodisten (EmK), DCG Maubach, die Neuapostolische Kirche (NAK), die evangelische und die katholische Gesamtkirchengemeinde sowie die Mennoniten an.

Klaus Herberts

Ausstellung „Wein und Bibel“ im Chor der Backnanger Stiftskirche

22. Juni bis 6. Juli 2025

In den Regionen, in denen sich das Christentum ausgebreitet hat, hat sich oft auch ein flächiger Weinanbau entwickelt. Die ersten Glaubenszeugen waren oft auch Weinmissionare, weil der Wein für die Feier des Heiligen Abendmahls benötigt wurde.

Die Bibel hat ein weithin positives Verhältnis zum Genuss des Weines.

Weinberge sind dort auch Zeichen des verheißenen Landes, das Gott seinen Kindern schenken wird. In Württemberg hat der Weinbau eine mehr als tausendjährige Tradition. Auch in der Region Backnang wurde bis ins 19. Jahrhundert hinein Wein produziert.

In Zusammenarbeit mit der württembergischen Bibelanstalt, dem Trachtenmuseum Pfullingen, dem Museum Scheuerle (Waldrems) und Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz wurde die Ausstellung von Dekan Rainer Köpf zusammengestellt. Es gibt dort auch Führungen und eine Weinverkostung sowie ein kleines Büchlein, welches über die biblische Bedeutung des Weines informiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Backnanger Stiftskirchengemeinde.

Vertretungsregelung

Pfarrer Renard ist vom 23. bis zum 26. Juni 2025 auf Pfarrkonvent und wird in dieser Zeit von Pfarrerin Blatt aus Leutenbach vertreten:

Telefon: 07195/910296, E-Mail: susanne.blatt@elkw.de

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

27. Juli 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
10. August 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
14. September 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
12. Oktober 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
9. November 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
14. Dezember 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

**Förderkreis
Jugendarbeit**

SPONSOREN- LAUF

**zur Finanzierung der Stelle
unserer Jugendreferentin !**



Wann ? Sa., 05. Juli 2025

Wo? Rund um die Kirche in Waldrems
Es kommt nicht auf die Geschwindigkeit an !

Start: 16:00 Ende: 17:30

Anmeldung an: johannaortmann@swdec.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes**
Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 26. Juni 2025

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 28. Juni 2025

15.00 Uhr Trauung, Johanneskirche
18.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Sonntag, 29. Juni 2025

10.00 Uhr Ökumenischer Straßenfestgottesdienst,
Marktplatz

Dienstag, 1. Juli 2025

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 2. Juli 2025

18.00 Uhr Friedensgebet, Johanneskirche

Tauferinnerungsgottesdienst im Plattenwald

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie mit Ihrer ganzen Familie herzlich zu einem Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, 6. Juli 2025 im Plattenwald einladen. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr am Parkplatz beim Waldspielplatz. Von dort aus machen wir uns auf den Weg zu einem Stationengottesdienst rund um das Thema „Taufe“. Alle Wege sind kinderwagentauglich und die Stationen für kleinere wie größere Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Selbstversorger-Picknick auf dem Plattenwaldspielplatz ein. Bei Starkregen findet der Gottesdienst im Gemeindehaus Christkönig (Elbinger Straße 12) statt. Kurzfristige Informationen gibt es auf www.katholisch-backnang.de. Das Kinderkirchenteam freut sich auf Ihr und euer Kommen!

Kinderfreizeit 2025

Zeitreise Abenteuer durch die Epochen Schnallt euch an! Mit dem Motto „Zeitreise - Abenteuer durch die Epochen“ nehmen wir euch fünf Tage lang mit auf eine spannende Reise durch Vergangenheit und Zukunft! In Murrhardt vergessen wir den Alltag und erleben spannende Abenteuer, bei denen Toben und Lachen auf keinen Fall zu kurz kommen!

Wer? Kinder von 7 - 12 Jahren

Wann? 8. September - 12. September 2025

Kosten: 130,- Euro (Ermäßigungsmöglichkeit für finanziell schwache Familien über Anträge)

Ort: Murrhardt

Anmeldung bis 4. Juli 2025 an: Kinderfreizeit@katholisch-backnang.de (auch für eventuelle Fragen).

AUS DEN VEREINEN**club junges europa (cje)**

Homepage: www.cje-backnang.de

**Freizeit-Volleyball in der Reibach-Turnhalle in Waldrems**

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reibachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst kommt kein Spiel zustande - und das macht niemand Spaß. Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich „wir“? Wir ist der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst, Tel. 01577 26 26 16 8

E-Mail: juergen.wintergerst@outlook.de

Gymnastik-Selbsthilfegruppe

Seniorengymnastik 8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik 9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik 10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen

Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

DIENSTAG		
Hatha Yoga	18.00 - 19.15 Uhr 8 x 75 Minuten 80,- Euro Mitglieder, 88,- Euro Nichtmitglieder seit 20. Mai 2025	Unterer Gymnastikraum Reibachhalle Daniela Breining Tel. 0174/9685531
Linientanz für alle	18.30 - 19.30 Uhr 8 x 60 Minuten 70,- Euro Mitglieder seit 20. Mai 2025	Oberer Gymnastikraum Reibachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 - 11.00 Uhr Mitglieder Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastikraum Reibachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	17.30 - 18.30 Uhr 10 x 60 Minuten Mitglieder + Nichtmitglieder 60,- Euro seit 27. März 2025	Oberer Gymnastikraum Reibachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060

Land Frauen
im Bildungs- und Sozialwerk
Des LandesFrauenverbandes Württemberg –Baden e. V.

Jahresausflug 2025

nach Heidelberg mit Bergbahn zum Schloss
Eintritt und Schlossführung



Unsere Führung durch Schlosshof und Schlossgarten führt uns auch zum großen Fass und geht bis 12.15 Uhr. Danach haben wir Zeit zur freien Verfügung. Wer mag, bleibt noch am Schloss oder man fährt gleich mit der Bergbahn in die Altstadt zum Bummeln.

Um 15.00 Uhr werden wir am Neckarmünzplatz abgeholt und fahren am Neckar entlang zum Schloss Guttenberg, einer der ältesten Burgen Deutschlands. Nach einem kurzen Fußmarsch zur Burg kehren wir im Burgrestaurant ein. Hier gibt es die Gelegenheit zu essen (die Speisekarte geben wir im Bus durch). Rückfahrt: 19.00 Uhr, Ankunft: gegen 20.30 Uhr.



Unser Jahresausflug, wozu wir alle Interessierten und selbstverständlich auch Nichtmitglieder herzlich einladen, führt uns dieses Jahr nach Heidelberg. Unser Ausflug beginnt um 7.30 Uhr mit einer zweistündigen Busfahrt. Natürlich werden wir unterwegs einen Halt für unser traditionelles Busvesper einlegen.

In Heidelberg steigen wir in die untere Heidelberger Bergbahn, eine der modernsten Standseilbahnen Deutschlands, die uns bequem zum Schloss bringt.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

Termin: Samstag, 26. Juli 2025
Abfahrt: 7.30 Uhr Hof Omnibus Pfizenmaier, 7.35 Uhr Waldrems Haltestelle Schozachstraße, 7.40 Maubach B14
Fahrtkosten: 60,- Euro/Nichtmitglieder: 70,- Euro (inkl. Vesper, Führungen)
Anmeldung: Vom 15. Juni bis 10. Juli 2025 bei Doris Schätzberger
Tel: 07191 62397
Überweisung an: Landfrauen Heiningen DE51 6029 1120 0050 1110 00
Die Anmeldung ist erst bei erfolgter Überweisung gültig.

Modellbahner Backnang e.V.

Homepage: www.modellbahner-backnang.de



Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Der Treff findet jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.

Homepage: www.rsv-waldrems.de



Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Tel. 07191 6 39 97

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle
Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-

Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)

Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18.00 Uhr
Mountainbike: samstags nach Absprache
Rennrad: April bis September, mittwochs, 18.00 Uhr
Radtouren: sonntags, 10.00 Uhr – open end,
Start ist jeweils an der Radsporthalle, Langenbachstraße in Waldrems

Auskunft:

Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7 07 77 49

Rennrad & Radtouren: Lothar Wurst, 0170 3 86 98 89

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr

Amateure: dienstags und donnerstags, 20.00 – 22.00 Uhr

Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren

mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail: rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach in der Reisbachhalle der Talschule

Montags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Freitags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Olaf Rosenbusch unter jugend@ttc-maubach.de oder Tel. 0176 22544992

WISSENSWERTES

Seniorenbüro Backnang



Fahrt ins Grüne zur Gärtnerei Rosenhammer

Das Seniorenbüro lädt am Mittwoch, den 16. Juli 2025, zu einer Fahrt ins Grüne zur Gärtnerei Rosenhammer in Hessigheim

ein. Bei einem Rundgang erfahren die Teilnehmer die über 100-jährige Geschichte der Gärtnerei, die 300 Sorten Rosen, aber auch andere Beet- und Balkonpflanzen aus eigenem Anbau verkaufen. Danach geht die Fahrt weiter durch die „schwäbische Toskana“ mit einer Einkehr in ein Café. Die Fahrt erfolgt in Kleinbussen und ist für mobilitätseingeschränkte Menschen gedacht, die sonst an keinem Ausflug teilnehmen können. Ab 13.00 Uhr werden die Teilnehmer von zu Hause abgeholt. Die Kosten für Fahrt und Führung betragen 12,- Euro. Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Eine Anmeldung ist erforderlich über das Seniorenbüro Backnang, Im Biegel 13, Telefon 07191 894-319.

Quiznachmittag für Senioren

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang und der Backnanger Seniorentreff 60 plus laden am Montag, den 21. Juli 2025, um 14.00 Uhr zu einem unterhaltsamen Quiznachmittag in den Seniorentreff ein. Der Rätselmeister Michael Balzer stellt Fragen zu verschiedenen Themenbereichen und es werden Lösungsmöglichkeiten vorgegeben. Zum Schluss können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ergebnisse selbst überprüfen. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 möglich.

Sommerfest im Café Senior-ita

Das Mitarbeiterteam des Café Senior-ita des Seniorenbüros der Stadt Backnang lädt am Sonntag, den 27. Juli 2025, zum Sommerfest Im Biegel 13 ein. Ab 12.00 Uhr gibt es ein Mittagessen, danach bewirten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gewohnter Weise mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Ein Fahrdienst wird angeboten. Zum Fest und für den Fahrdienst ist eine Anmeldung im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 erforderlich.

Senioren besuchen die Jubiläumsausstellung „Doppelkäseplatte“ im Kunstmuseum Stuttgart

Das Seniorenbüro bietet am Dienstag, den 29. Juli 2025, eine Fahrt zum Kunstmuseum in Stuttgart an. Zum Doppeljubiläum 100 Jahre Sammlung und 20 Jahre Kunstmuseum Stuttgart wird dort eine besondere Ausstellung gezeigt. Namensgebend für die Ausstellung dient Dieter Roths monumentales Lebensmittelbild „Doppelkäseplatte“. Dieses einzigartige Kunstwerk, das aus verschiedenen Käsesorten besteht, verändert sich durch natürliche Zersetzungs- und Schimmelprozesse ständig weiter. Die Ausstellung greift diesen Gedanken auf und fragt, wie sich die Kunstsammlung in den letzten hundert Jahren entwickelt hat und welche Reifungsprozesse beim Sammeln und Bewahren von Kunstwerken entstanden. Bei einer einstündigen Führung werden die Highlights präsentiert und erläutert. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr in ein Café. Der Treffpunkt ist um 12.55 Uhr in der Wartehalle am Backnanger Bahnhof. Die Kosten betragen 7,- Euro, ggf. zuzüglich Fahrtkostenanteil. Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder unter Tel. 07191 894 319 erforderlich.

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr

Backnanger Bürgerhaus



Stadtbücherei Backnang



Lesespaß für Bücherzwerge

Am Donnerstag, den 3. Juli 2025, lädt die Stadtbücherei Backnang alle interessierten Kinder ab drei Jahren zu einer Vorlesestunde mit Vorleserin Rebecca Hart ein. Die Veranstaltung in der neugestalteten Kinderbücherei im Erdgeschoss der Stadtbücherei, Im Biegel 13, beginnt um 15 Uhr und dauert ungefähr 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Gemeinsam entdecken die Kinder die Inhalte neuer Bilderbücher, tauchen in spannenden oder lustigen Welten ein und erweitern nebenbei ihren Wortschatz und ihre Fantasie.

Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bittet die Stadtbücherei um Voranmeldung ab dem 21. Juni 2025 unter der Telefonnummer 07191 894-498 oder per E-Mail an stadtbuecherei@backnang.de. Jüngere Geschwisterkinder können aus Rücksicht auf die anderen Kinder leider nicht dabei sein.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Hauptschulabschluss nachholen

Die Volkshochschule Backnang startet am 15. September einen Abendkurs mit dem Ziel Hauptschulabschluss. Erwachsene er-

halten damit eine Chance, ihren Hauptschulabschluss nachzuholen.

Der Abendlehrgang bereitet an drei Abenden in der Woche auf alle relevanten Prüfungsfächer vor. Dazu gehören Mathe und Deutsch sowie Englisch (Kommunikationsprüfung). Eine mündliche Prüfung im Fach Biologie oder Gemeinschaftskunde.

Für Menschen, die sich etwas zutrauen und ein Ziel haben, ist das Nachholen des Hauptschulabschlusses ein guter Start, die persönliche Situation zu verbessern.

Teilnehmen am Lehrgang können Jugendliche und Erwachsene ohne Hauptschulabschluss, ehemalige Förderschüler sowie Menschen mit Migrationshintergrund ohne anerkannten Schulabschluss. Wichtig für einen erfolgreichen Abschluss sind gute Deutschkenntnisse.

Im Lehrgang unterrichten erfahrene und qualifizierte Lehrkräfte, die auf die Prüfungsfächer und die Präsentationsprüfung gezielt vorbereiten. Speziell für diesen Vorbereitungslehrgang findet am 8. September 2025 um 18.00 Uhr an der Volkshochschule Backnang, Bahnhofstraße 2, ein Informationsabend statt.

Nach der Vorstellung des Lehrgangs werden Interessierte in Einzelgesprächen beraten.

Anmeldung zum unverbindlichen Infoabend unter: Volkshochschule Backnang 07191 9667-0 oder

info@vhs-backnang.de

Der Lehrgang wird vom Land Baden-Württemberg finanziell unterstützt und in enger Zusammenarbeit mit der Mörikeschule Backnang durchgeführt.

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes

Mehr online, weniger E-Mail:

Der Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten in der digitalen Kundenkommunikation haben für die Bundesagentur für Arbeit (BA) oberste Priorität. Aus diesem Grund schränkt die BA die unsichere E-Mail-Kommunikation ein und setzt auf die sicheren digitalen Zugangswege von Online-Portal und App-Angebot.

Videokommunikation, Online-Terminvergabe, Kunden-Apps: Die BA bietet ihren Kundinnen und Kunden zahlreiche Online-Angebote, die im Laufe der vergangenen Jahre schrittweise weiterentwickelt wurden.

Stefan Latuski, CIO der BA: „Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität haben für die BA oberste Priorität. Die Inhalte unverschlüsselter Mails sind vor dem Zugriff unbefugter Dritter nicht geschützt. Das ist einer der wesentlichen Gründe, weshalb wir den E-Mailverkehr mit unseren Kundinnen und Kunden einschränken. Wir setzen auf die Nutzung der von uns entwickelten datensicheren Kommunikationswege, wie der App BA-mobil. Gleichzeitig appellieren wir an unsere Kundinnen und Kunden, unsere eServices und Apps verstärkt zu nutzen.“



Apps und eServices als sichere und schnelle Alternativen zur E-Mailkommunikation

Die App BA-mobil beispielsweise bietet eine praktische Upload-Funktion an, über die Kundinnen und Kunden datenschutzkonform, schnell und sicher Bewerbungsunterlagen oder Dokumente für den Arbeitslosengeld-Antrag hochladen, Veränderungen mitteilen und Bescheide einsehen können.

Im Unterschied zur E-Mail lässt sich über das Online-Portal und die App außerdem die Identität des Kontoinhabers eines Accounts eindeutig identifizieren.

Digital eingereichte Unterlagen im Online-Portal oder der Kunden-App werden teilweise bereits automatisch weiterverarbeitet. Kundenanliegen lassen sich somit viel schneller bearbeiten als die Inhalte von eingehenden Mails, die oftmals unvollständig sind und in vielen Fällen zu Nachfragen bei Kundinnen und Kunden führen. Davon profitieren auch die Beschäftigten der BA: Die gewonnene Zeit können sie für die individuelle Kundenberatung nutzen.

Erreichbarkeit der Agenturen für Arbeit über den E-Mail-Kanal wird heruntergefahren

Ab dem 1. Juli 2025 werden die Agenturen für Arbeit bundesweit die Erreichbarkeit über den E-Mailkanal einstellen. Die bisherigen Liegenschaftspostfächer der Agenturen für Arbeit (z.B. waiblingen@arbeitsagentur.de) werden ab sofort deaktiviert. Sollten Kundinnen und Kunden weiterhin eine Mail an diese Adresse senden, wird diese automatisch abgewiesen und eine Information über die nicht erfolgte Zustellung versandt.

Kundinnen und Kunden können sich natürlich wie bisher telefonisch oder postalisch an ihre Agentur für Arbeit wenden. Persönliche Vorsprachen sind ebenso möglich. Die BA empfiehlt hier eine vorherige Terminvereinbarung.

Informationen zur Nutzung der eServices finden Sie unter:

www.arbeitsagentur.de/eservices

Informationen zur Nutzung der Kunden-App BA-mobil finden Sie unter:

www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil

FSH
Bundesverband e.V.



**Frauenselbsthilfe
Krebs**

mutig bunt aktiv

Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs zum Picknick im Schlossgarten Winnenden

Die Frauenselbsthilfe Krebs trifft sich am Donnerstag, den 3. Juli 2025 bereits um 14.45 Uhr vor dem Haupteingang des ZfP Klinikum Schloss Winnenden, Schlossstraße 50. Wir gehen gemeinsam zum Haus B, von dort aus beginnt um 15.00 Uhr eine Führung durch den Park. Danach stehen die Nachwahlen zur stellvertretenden Gruppenleitung an und ein Picknick. Jeder bringt dazu seine Verpflegung selbst mit.

Weitere Infos erhalten Sie bei Monika Grunwald, Tel. 07195/67531.

Die Walkinggruppe der FSH „Reden und Bewegen“ startet jeden Mittwoch an der Sporthalle in Leutenbach, Gartenstraße 23. Von Oktober bis April um 10.00 Uhr, von Mai bis September um 9.00 Uhr. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042.

Komplementärmedizin gegen Krebs: Rems-Murr-Klinikum setzt noch stärker auf ergänzende Therapien

Im Onkologischen Zentrum des Rems-Murr-

Klinikums Winnenden kommen auch Akupunktur, Chinesische Medizin oder QiGong erfolgreich zum Einsatz



Winnenden. Wer Krebs hört, denkt an Chemotherapie und Bestrahlung, sieht Menschen an der Infusion oder im OP. Im Rems-Murr-Klinikum Winnenden ist das Instrumentarium gegen Krebserkrankungen deutlich breiter – und manchmal auch viel feiner: Hauchdünne, stahlgänzende Akupunkturnadeln hält Oberärztin Dr. Ramona griffbereit, wenn sie im Onkologischen Zentrum zur Therapie schreitet. Außerdem hat sie eine lange Checkliste von Vitamin A bis Schüssler Salze bei sich. Damit klopft sie bei ihren Patienten an und erstmal ab: Was nehmen sie bereits ein? Was könnte noch helfen? Welche Kräutertees oder Spurenelemente lässt man lieber mal weg, weil sie sich nicht mit anderen Mitteln vertragen?

Komplementärmedizin nennt sich, was Ramona Hein, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie, internistische Onkologie, Pneumologie und Palliativmedizin seit Juli im Winnenden Klinikum noch intensiver einsetzt bei Menschen mit Krebserkrankungen – gemeinsam mit Dr. Hans Lampe, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin. Beide arbeiten im Team von Onkologie-Chefarzt Prof. Markus Schaich, der die Komplementärmedizin bei Krebserkrankungen 2013 noch im Kreiskrankenhaus Waiblingen aufgebaut hat und seit 2014 im Klinikum Winnenden ausbaut.

„Fast jeder Krebspatient und vor allem die Patientinnen fragen uns: Was kann ich noch tun über die Schulmedizin hinaus?“, sagt Schaich. „Da zucken wir nicht nur mit den Schultern, sondern machen ein seriöses ganzheitliches Angebot und sehen auch bei unseren Zertifizierungen, dass die Auditoren unser Therapiespektrum aus Musik-, Kunst-, und Sporttherapie, sowie Chinesischer Medizin, Akupunktur und Ernährungsberatung sehr positiv wahrnehmen.“ Schaich räumt dabei auch gleich mit einem populären Vorurteil auf: „Wir machen hier keine Alternativmedizin, wie es oft im Volksmund heißt. Komplementärmedizin bedeutet: Wir nutzen Methoden, die das Repertoire der Schulmedizin sinnvoll und nachweislich wirksam erweitern und ergänzen.“

Welche Methoden sind das in der Krebsbehandlung? Dr. Lampe, international anerkannte Koryphäe auf diesem Gebiet und parallel zu seinen Visiten in Winnenden auch an der Universität Rostock tätig, nennt hier insbesondere die chinesische Medizin (TCM), welche die westlichen Krebstherapien perfekt flankiert. Gerade eben hat er dazu mit Kollegen der Harvard Universität und der Universität Hongkong eine Studie zur Kombination von Akupunktur, Akupressur oder QiGong mit schulmedizinischer Chemotherapie veröffentlicht und ein Buchkapitel über Schmerztherapie mit Chinesischer Medizin in der Onkologie geschrieben.

Fünf Säulen zählt die Chinesische Therapie: Pharmakologie mit Auskochen pflanzlicher, tierischer oder mineralischer Substanzen (sogenannte Dekokte, die Ärzte in kontrollierter Qualität aus Spezialapotheken beziehen), Akupunktur, Diätetik, und QiGong. „Als Ärzte nutzen wir davon vor allem die Akupunktur bei akuten Beschwerden und Dekokte bei chronischen Prozessen“, so Lampe. „Diätetik, also Ernährung, kann die Pharmakologie wirkungsvoll unterstützen oder auch behindern. QiGong-Übungen benötigen einige Monate des Lernens und sind besonders wirksam in der Prävention und im Stabilisieren von Therapieerfolgen.“

Soweit die Theorie. Kollegin Hein erläutert, wie sie im komplementären Therapiealltag vorgeht. Denn auch sie weiß, dass viele an Krebs erkrankte Menschen mit natürlichen Methoden ihren Körper und ihre Seele unterstützen möchten – während und nach der tumorspezifischen Therapie. „Um Krebszellen zu töten, braucht es stark wirksame Medikamente, die leider auch Nebenwirkungen haben. Komplementäre Medizin kann helfen, diese Nebenwirkungen besser zu überstehen.“ Dabei ist weniger oft mehr, denn viele Patientinnen und Patienten sind höchst motiviert, etwas zu tun und davon möglichst viel. „Da nehme ich Druck raus und schaue mir in einer individuellen Beratung erst einmal an: Was braucht der Patient in seiner speziellen Situation und was nicht? Komplementärmedizin bedeutet nämlich auch: Wir lassen etwas weg, weil es stört“, sagt Hein.

Gutes Beispiel ist das Allerwelts-Mineral Zink – steckt in jeder Multivitamin-tablette, und jeder boostert damit im Winter sein Immunsystem. „Zink kann vor Entzündungen der Mundschleimhaut während einer Strahlentherapie helfen. Die dauerhafte Einnahme von Zink ohne nachgewiesenen Mangel sollte nicht erfolgen, da vermehrt Prostatakrebs und Blasenentzündungen auftreten können“, berichtet Hein. Genau hinschauen gilt auch für Heilpflanzen-Extrakte, die mit einem Chemotherapie-Medikament in Wechselwirkung treten können – und so die Wirkung des Krebsmedikaments schwächen oder dessen Nebenwirkungen sogar verstärken. Beides ist gefährlich. Deshalb durchforstet Oberärztin Hein gründlich Hausapotheke, Küchenschrank und Kräuterregal ihrer Patienten. „Viele wissen ja gar nicht, was ihnen schaden könnte, und manchen ist es peinlich zu sagen, was sie noch an Mitteln einnehmen. Da ist Feingefühl und Psychologie gefragt.“

Fingerspitzengefühl braucht sie auch, wenn sie akupunktiert. Für den punktgenauen Einsatz der Spezialnadeln kommen verschiedene Körperregionen in Frage je nach Beschwerde und Ziel. Sehr häufig wendet Ramona Hein die Akupunktur an, um die häufigen Begleiterscheinungen einer Chemotherapie zu dämpfen: Übelkeit und Erbrechen. „Das wirkt sehr gut, wenn man die richtigen Stellen nadelt und damit stimuliert. Wir schulen unsere Patienten sogar darin, dass sie die Akupunkturpunkte selbst mit Akupressur behandeln. Auch damit machen wir sehr gute Erfahrungen, und die Patienten können die Akupressur zum Beispiel selbst durchführen in der Wartezone vor ihrer Chemo“, sagt die Oberärztin.

Hein berichtet von einer Patientin mit Eierstocktumor, bei der aufgrund Chemotherapie Störungen in den Nervenzellen auftraten. „Solche Polyneuropathien treten leider auf, weil die Medikamente nicht nur die Tumorzellen angreifen, sondern auch Nervenzellen schädigen können. Das ist meist reversibel mit der Zeit, aber in der akuten Phase kann es beispielsweise zu Krämpfen in Händen oder Füßen führen.“ Im Fall dieser Patienten war es so, dass sie sich aufgrund der Krämpfe in den Füßen nicht mehr traute, Auto zu fahren. „Mit Akupunktur in definierten Abständen konnten wir ihr sehr gut helfen, damit die Krämpfe nachließen und die Lebensqualität wieder stieg. Das ist für Krebspatienten ein enorm wichtiger Erfolg, um im Alltag Erleichterung zu erfahren.“

Info: Interdisziplinäre Therapie im Onkologischen Zentrum

Im Rems-Murr-Klinikum Winnenden verknüpft das zertifizierte Onkologische Zentrum (Onkologie = Lehre von den Geschwulstkrankheiten) unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Markus Schaich alle Organkrebszentren (Brustkrebszentrum, Darmkrebszentrum, Gynäkologisches Krebszentrum, Leukämie- und Lymphomzentrum, Pankreaskrebszentrum, Prostatakrebszentrum) zu einem engmaschigen Netzwerk an Einrichtungen und Fachkräften aus Schul- und Komplementärmedizin. Die fachmedizinische Behandlung wird dabei ergänzt durch ein interdisziplinäres, interprofessionelles Team aus onkologischer

Fachpflege, Psychoonkologen, Physiotherapeuten, Kunst- und Musiktherapeuten sowie Ernährungs- und Sozialberatung. Dazu gehören auch Mitmach-Angebote für Krebspatientinnen und -patienten während und nach der Therapie: Jeden Dienstag um 14.00 Uhr trifft sich die onkologische Sportgruppe, mittwochs um 15.15 Uhr wird QiGong angeboten.



Auf den Punkt genau: Dr. Ramona Hein (rechts) und Dr. Hans Lampe setzen gezielte Nadelstiche gegen Schmerzen, Krämpfe oder Übelkeit. Foto: RMK/Fuchs

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Juli

Fortschritte bei Knochenmarkkrebs, Schmerztherapie und schnellere Genesung nach Darmoperationen

Winnenden/Schorndorf. Der erste Vortrag der Medizin-am-Mittwoch-Reihe im Juli widmet sich dem Multiplen Myelom – einer seltenen, aber dennoch der häufigsten bösartigen Erkrankung des Knochenmarks. Neben den typischen Beschwerden liegt der Fokus des Vortrags auf neuen, vielversprechenden Therapien. Danach geht es im zweiten Vortrag um chronische Schmerzen und wie diese mit vereinten Kräften aus unterschiedlichen Therapierichtungen bestmöglich gelindert werden können. ERAS, das moderne und wissenschaftlich fundierte Behandlungskonzept, das speziell bei großen Operationen wie der Darm-OP eingesetzt wird, ist Thema des dritten Vortrags. Es basiert auf der Erkenntnis, dass Klinikaufenthalte nach großen Operationen mit den richtigen Faktoren verkürzt und Heilungsprozesse beschleunigt werden können. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 17.00 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Neue Therapiestrategien beim Multiplen Myelom?“ – Vortrag am 2. Juli 2025 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinik Winnenden

Das Knochenmark ist zentral für unser Immunsystem: Hier werden mithilfe von Plasmazellen die meisten Abwehrzellen gebildet und vermehrt. Geraten die Plasmazellen außer Kontrolle, entsteht das Multiple Myelom. Es ist der häufigste Krebs von Knochen und Knochenmark und zeigt sich dort in Form von vielen (=multiple) Tumorherden (=Myelom). Die Symptome sind zunächst unspezifisch, dazu gehören beispielsweise Müdigkeit, Gewichtsverlust, Infektanfälligkeit, schäumender Urin oder Knochenschmerzen im Rücken. Dadurch bleibt die Erkrankung oft über längere Zeit unentdeckt. Einmal erkannt, kann sie mit der passenden Behandlung meist über viele Jahre in Schach gehalten werden. Die Behandlungsmöglichkeiten hängen vom Stadium der Erkrankung ab. Wie das Multiple Myelom am besten diagnostiziert wird und welche Therapien

heutzutage vielversprechend sind, erläutert Joana Millo, Oberärztin im Bereich Hämatologie und Expertin im zertifizierten Leukämie- und Lymphom-Zentrum am Rems-Murr-Klinikum Winnenden.

„Multimodale Schmerztherapie: Chronische Schmerzen verstehen und gezielt behandeln“ – Vortrag am 9. Juli 2025 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Schmerzen belasten Alltag und Beruf erheblich. Bleiben sie unbehandelt, können sie chronisch werden und die Lebensqualität deutlich mindern – bis hin zu sozialer Isolation. In Deutschland sind fast 12 Millionen Menschen von chronischen, länger als drei bis sechs Monate anhaltenden, Schmerzen betroffen. Diese haben sich von ihrer anfänglichen Warnfunktion hin zu einem eigenständigen Krankheitsbild mit sozialen und psychischen Auswirkungen entwickelt. Um die komplexen Beschwerden wirksam zu behandeln, arbeiten in der multimodalen Schmerztherapie verschiedene Fachrichtungen eng zusammen. Dabei werden unterschiedliche Methoden wie Entspannungstechniken, Physiotherapie mit aktiver Bewegung, psychotherapeutische Maßnahmen und alternative Behandlungsmethoden eingesetzt, um den Patienten wieder zurück ins Leben zu verhelfen. Die Experten der Schmerztherapie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Dr. Alexander Tuczek (Sektionsleiter Schmerztherapie) und Dr. Simone Brenner (Oberärztin Schmerztherapie), geben in ihrem Vortrag einen Überblick, welche Schmerzen mit der multimodalen Schmerztherapie behandelt werden können und wie die Behandlung konkret aussieht.

„Schneller fit nach Darm-OP mit dem ERAS-Konzept“ – Vortrag am 16. Juli 2025 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Eine Operation am Darm ist für jeden Körper belastend. Es kann wenige Tage bis mehrere Wochen dauern, bis der Körper wieder fit ist. Wie lange der Heilungsprozess tatsächlich ist, hängt von einigen Faktoren ab – viele davon hat man selbst in der Hand. Hier setzt das sogenannte ERAS-Konzept („Enhanced Recovery After Surgery“, übersetzt etwa „bessere Genesung nach einer Operation“) an, das darauf abzielt, den Krankenhausaufenthalt und die Genesungszeit zu verkürzen sowie mögliche Komplikationen zu verringern. Das wissenschaftlich geprüfte Programm setzt bereits im Vorfeld der Operation an und bindet alle an der Behandlung beteiligten Disziplinen, beispielsweise Chirurgen oder Physiotherapeuten, mit ein. Wichtige Bausteine sind unter anderem Ernährung, Fitness oder Stressverringerung. Chefarzt Dr. Christoph Ulmer (Allgemein- und Viszeralchirurgie, Rems-Murr-Klinik Schorndorf) stellt das ERAS-Konzept mit seinen erwiesenen Vorteilen vor und erläutert, in welchen Fällen es angewendet wird.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

WaKlaBa - Waldklang-baden in der Hängematte

Zusammen mit drei Musikern und der Naturparkführerin Michaela Genthner geht es am Sonntag, 6. Juli und / oder 27. Juli 2025 um 11.00 Uhr für ca. zweieinhalb Stunden in die Natur. Ein kurzer mit Musik untermalter Spaziergang (ca. 1,5 Km) führt die Teilnehmer zu einer Naturbühne.



Die Naturparkführer
Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

Dort wartet ein Klangerlebnis mit den Musikern Andreas Deuschle (Didgeridoospieler und Instrumentenbauer), Ralph Gaukel (Musiker) und Ronald Waldbüßer (Musiker und Instrumentenbauer). Hier beginnt das musikalische „Wald-Klangbad“ mit einer Vielzahl von Naturtoninstrumenten wie Didgeridoo, Flöten, Hang, Monochord, Trommeln u.v.m.

Das kann ganz entspannt in der Hängematte oder auf einer Picknickdecke genossen werden.

Treffpunkt ist am Parkplatz Spiel- und Grillplatz Kallenberg, Hahnenhofstraße, Richtung Ponygestüt Hahnenhof, 71556 Althütte - Kallenberg.

Die Kosten betragen 27,- Euro pro Person, mit Hängematte 32,- Euro pro Person. Teilnehmer sollen bitte wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen falls vorhanden und Getränke mitbringen. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Zusätzlich findet die Veranstaltung auch am 28. September 2025 statt.

Weitere Infos unter 0 71 91/ 31 86 53, mit-der-natur@web.de oder www.mit-der-natur.de



Foto: Volker Genthner



**Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Online-Dienste - Jetzt auch für Arbeitgeber

Kontaktformular für Arbeitgeber zur Betriebsprüfung ab sofort online

Für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle gibt es rund um die Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) jetzt ein eigenes Kontaktformular. Diesen neuen Online-Service können Arbeitgeber ab sofort mit wenigen Klicks schnell und datenschutzkonform unter www.driv-bw.de/kontakt-betriebspruefung nutzen. Beispielsweise für Rückantworten zu unseren Anschreiben, Rückfragen an das Prüfteam oder wenn fehlende Nachweise eingereicht werden müssen.

Kontakt zu einem der 15 Prüfteams in Baden-Württemberg aufnehmen

Einfach über das sogenannte Kontaktformular für Arbeitgeber zu Anliegen einer Betriebsprüfung das zuständige Prüfteam aus einer Liste von landesweit 15 Teams auswählen. Somit ist gewährleistet, dass Ihr Anliegen direkt bei dem für Sie zuständigen DRV BW-Prüfteam eingeht und bearbeitet werden kann. Ihre Nachweise oder Unterlagen können Sie zudem bis zu einer Dateigröße von 20 Megabyte (MB) hochladen. Absenden und fertig.

Sie kennen Ihr Prüfteam nicht? Kein Problem, klicken Sie die Auswahl „Nicht bekannt“ an. Mittels der anderen Angaben im Kontaktformular nehmen wir die korrekte Zuordnung für Sie zum zuständigen Prüfteam vor.



REMS-MURR-KREIS

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Die Ernte ins Glas holen

Das Landwirtschaftsamt lädt zu diesem Praxisworkshop in die Gewerbliche Schule Backnang am Donnerstag, den 10. Juli 2025 um 17.00 Uhr ein

In diesem Kurs werden Sie die Kunst des Haltbarmachens von Lebensmitteln entdecken. Wir zeigen Ihnen verschiedene Methoden um Obst und Gemüse nachhaltig zu konservieren. Sie lernen verschiedene Einmachetechniken kennen. Lassen Sie uns gemeinsam kreativ werden und die Schätze Ihres Gartens aufbewahren!

Bitte bringen Sie Schürze, Geschirrtuch und 4 x ca.170 ml Twist-off-Gläser und Behälter für evtl. Reste mit.

Der Praxisworkshop findet am Donnerstag 10. Juli 2025 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Gewerblichen Schule, Heininger Weg 43 in 71522 Backnang statt.

Der Kostenbeitrag inklusive Lebensmittel beträgt 25,- Euro und ist in bar vor Ort zu bezahlen.

Die Anmeldung ist bis zum 3. Juli 2025 beim Landwirtschaftsamt unter 07151 501 4000 (vormittags) oder landwirtschaft@rems-murr-kreis.de möglich.

Gläserne Produktion - Ende Juni 2025

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen auch 2025 wieder Betriebe im Rems-Murr-Kreis ihre Türen, um Verbraucherinnen und Verbraucher zu informieren.

Kernen: Am **Sonntag, 29. Juni 2025** lädt **Uhlig Kakteen** (Hegnacher Str. 31, 71394 Rommelshausen) von **11.00 bis 17.00 Uhr** unter dem Motto „Gestalten mit Kakteen“ zur Gläsernen Produktion ein und will Ihnen einen Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten mit Kakteen geben. Weiterhin werden Führungen durch die Gewächshäuser und Aufzuchtstation angeboten und es gibt interessante Informationen über Kultur und Pflege von Kakteen, eine Kindergärtnerei, sowie Kaffee und Kuchen.

Was kommt nach dem Stillen? - Einführung der Beikost
Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern im Alter von 4 bis 8 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender kostenfreie Online-Vorträge an.

Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Selbst kochen oder kaufen? Was muss bei allergiegefährdeten Kindern beachtet werden? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag am **Montag, 30. Juni 2025** von 19.00 bis 20.30 Uhr nach.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: pmscharberth@yahoo.de bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich.

30 Jahre „Wiesel“ - Die Wieslaufalbahn auf Zukunftskurs
Einladung zum Jubiläum mit Tag der offenen Werkstatt am Samstag, 28. Juni 2025

Nach einem herausfordernden Jahr 2024, in dem große Teile der Wieslaufalbahn-Strecke sowie die zugehörige Infrastruktur

durch Hochwasser- und Starkregenereignisse erheblich beschädigt wurden, blicken der Zweckverband Verkehrsverband Wieslaufalbahn (ZVVW), der Rems-Murr-Kreis mit seinen Mitgliedsgemeinden Schorndorf und Rudersberg nun wieder positiv nach vorn: Der Wiederaufbau ist weitestgehend abgeschlossen, moderne Fahrzeuge sind im Einsatz – und die Wiederinbetriebnahme des Streckenverkehrs zwischen Rudersberg und Schorndorf vor 30 Jahren kann gebührend gefeiert werden.



Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, das 30-jährige Jubiläum im Rahmen eines Tags der offenen Werkstatt mitzufeiern und die Entwicklungen rund um die Wieslaufalbahn vor Ort zu erleben.

Der **Tag der offenen Werkstatt** findet am **Samstag, 28. Juni 2025** von **15.00 bis 19.00 Uhr** in die **Werkstatthalle Rudersberg Postplatz 7, 73635 Rudersberg**, statt.

Das Veranstaltungsangebot richtet sich insbesondere auch an Familien mit Kindern. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm, darunter Einblicke in die Werkstatt, Mitfahrten im Führerhaus des „Wiesels“, ein Glücksrad, Verpflegungsangebote sowie kreative Bastelangebote.

Neben dem 30-jährigen Jubiläum der Wieslaufalbahn findet an diesem Wochenende das Rudersberger Festwochenende anlässlich des 50-jährigen Gemeindejubiläums statt. Dazu hat sich der Zweckverband ebenfalls etwas Besonderes einfallen lassen: Am Samstag und **Sonntag, 28. und 29. Juni 2025**,

verkehrt die **Wieslaufalbahn kostenfrei** zwischen **Schorndorf und Rudersberg Nord**.

Fortschritte beim Wiederaufbau und Blick in die Zukunft:

Bereits seit dem 14. April 2025 ist der Betrieb zwischen Schorndorf und Rudersberg Bahnhof wiederaufgenommen worden, seit dem 19. Mai verkehrt das „Wiesel“ erneut bis Rudersberg Nord. Die vollständige Inbetriebnahme bis Oberndorf ist für August 2025 geplant – deutlich früher als ursprünglich vorgesehen.

Grundlage für den zügigen Wiederaufbau war die enge Zusammenarbeit mit der Württembergischen Eisenbahngesellschaft (WEG), frühzeitige Investitionsentscheidungen sowie eine effektive Versicherungsabwicklung. Vier moderne Fahrzeuge des Typs RegioShuttle konnten angeschafft und mit Hilfe der Versicherungsleistung zusätzliche Ersatzteile im Wert von rund 431.000,- Euro beschafft werden.

Darüber hinaus verfolgt der Zweckverband die langfristige Weiterentwicklung der Strecke. Mit Blick auf die derzeit hohen Förderquoten von bis zu 95 Prozent sollen die Voraussetzungen für eine Elektrifizierung geschaffen werden. Auch im Bereich der Finanzierung der Nebenbahnen gibt es Fortschritte: Das Land Baden-Württemberg hat eine entsprechende Unterstützung für die kommenden Jahre in Aussicht gestellt.

Hintergrund Infos zur Wieslaufalbahn und zum Zweckverband:

Gründungsjahr 1992 Um die geplante Streckenstilllegung der Deutschen Bundesbahn zwischen Schorndorf und Rudersberg zu vermeiden, wurde 1992 zur Übernahme der Bahnstrecke der Zweckverband „Verkehrsverband Wieslaufalbahn“ (ZVVW) gegründet. Die Wiederinbetriebnahme des Streckenverkehrs fand am 1. Januar 1995 statt. Die Reaktivierung des Streckenabschnitts zwischen Rudersberg Nord und Oberndorf folgte am 13. Juni 2008.

Erweiterungsbau des Landratsamts am Alten Postplatz 18: Ämter ziehen nach den Pfingstferien schrittweise um Während der Umzugsphase kann es zu Einschränkungen im Besucherbetrieb kommen / Bereiche sind während der Umzüge telefonisch und per Mail erreichbar

Der Erweiterungsbau des Landratsamts - mit neuer Besucheradresse **Alter Postplatz 18** - steht kurz vor der Fertigstellung. Nach den Pfingstferien ziehen große Teile der Bereiche Jugend und Soziales mit den Stabsstellen Sozialplanung und Kommunalen Behindertenbeauftragter sowie die Stabsstellen des Landrats schrittweise um. In der Zeit des Umzugs kann es im jeweiligen Bereich zu Einschränkungen im Besucherbetrieb kommen. Für die Bürgerinnen und Bürger sind diese Bereiche auch während der Umzüge telefonisch und per Mail erreichbar.

Der Erweiterungsbau bringt die Bereiche **Soziales und Jugend unter einem Dach** zusammen und setzt ein Zeichen für eine **moderne, bürgernahe Verwaltung**. Immer mehr Dienstleistungen sollen in Zukunft digital möglich sein. Dennoch bietet der Landkreis den Bürgerinnen und Bürgern gerade im Sozialdezernat eine **serviceorientierte Anlaufstelle vor Ort**. Mit den modernen Arbeitswelten stellt sich der Landkreis den Herausforderungen des Fachkräftemangels und nimmt einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zum Landratsamt der Zukunft.

So erfolgen die Umzüge:

- In der Woche nach den Pfingstferien (**ab 23. Juni 2025**) ziehen die Mitarbeitenden des **Jugendamts am Standort Waiblingen** (unter anderem aus der Winnender Straße 30, Waiblingen) in das neue Gebäude ein. Aus der Stuttgarter Straße 109 in Backnang ziehen die Mitarbeitenden aus den

Bereichen Unterhalt, Vormundschaften, Beistandschaften ebenfalls ins neue Haus am Alten Postplatz 18. Ab dem 3. Juli 2025 sind die genannten Bereiche wieder **persönlich vor Ort** für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

- Die übrigen Standorte des **Jugendamts in Schorndorf** und **Backnang** bleiben bestehen.
- Das **Amt für Soziales und Teilhabe** zieht ab dem **30. Juni** bis zum **11. Juli 2025** schrittweise um.
- Ab dem **8. Juli 2025** finden Besucherinnen und Besucher folgende Fachbereiche des Amtes für Soziales und Teilhabe im Alten Postplatz 18 in Waiblingen: **Sozialhilfe, Wohngeld, Bildungs- und Teilhabepaket, BAföG, Blindenhilfe, Sozialer Dienst, Pflegestützpunkt, rechtliche Betreuung**
- Ab dem **15. Juli 2025** finden Besucherinnen und Besucher folgende Fachbereiche des Amtes für Soziales und Teilhabe im Alten Postplatz 18 in Waiblingen: **Eingliederungshilfe, Schwerbehindertenrecht**,
- Die **Kreistagsgeschäftsstelle** zieht in der Woche ab dem **7. Juli 2025** um, das **Büro des Landrats** und die **Pressestelle** ab dem **15. Juli 2025**
- Ziel der **Gesamtimmobilienkonzeption** ist es, die bislang über zehn Standorte allein in Waiblingen auf wenige zentrale Standorte zu konzentrieren. Die **frei gewordenen Räumlichkeiten** am Alten Postplatz 10 werden künftig von anderen Fachbereichen und Ämtern bezogen und genutzt. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze.



Foto: Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Hinweis an Bürgerinnen und Bürger:

Bitte kontaktieren Sie den jeweiligen Bereich möglichst **telefonisch** oder informieren Sie sich auf der **Homepage** des Landratsamts zum aktuellen Stand. In der Zeit des Umzugs arbeiten die Mitarbeitenden in der Regel im Home-Office, daher ist eine **telefonische Erreichbarkeit gesichert**. Für Notfälle und dringende Anliegen werden aber auch vor Ort am Alten Postplatz Lösungen gefunden. Im Zweifel können sich Bürgerinnen und Bürger an der Infothek im Pagodenbau Alter Postplatz 10 (neben der Zulassungsstelle) melden. Die neue Tiefgarage unter dem Erweiterungsbau steht Bürgerinnen und Bürgern voraussichtlich bereits ab dem 27. Juni 2025 zur Verfügung.

Hintergrund: Die Gesamtimmobilienkonzeption des Landkreises am Standort Waiblingen

Mit den Verwaltungsreformen der letzten Jahrzehnte hat das Landratsamt immer mehr Aufgaben und Bereiche übernommen. Das führte zu Raumnot und angemieteten Büroflächen (insgesamt elf Verwaltungsstandorte in Waiblingen), bei einem gleichzeitigen Sanierungsrückstand der Gebäude am Alten Postplatz. 2014 entstand die Idee eines **neuen „sozialen“ Landratsamts** auf dem früheren Klinikareal Waiblingen. Dieser Plan wurde 2015 weiterentwickelt: Das Klinikareal sollte dazu genutzt werden, **dringend benötigten Wohnraum zu schaffen**. Die Frage der Verwaltungsstandorte wurde **gemeinsam mit dem Kreistag** in einem größeren Rahmen gedacht: Die **Gesamtimmobilienkonzeption war geboren** – und wird seitdem schrittweise und je nach Haushaltslage umgesetzt.

Der vierstöckige Erweiterungsbau der Kreisverwaltung entstand **auf der Fläche der ehemaligen Tiefgarage** des Landratsamts – ohne zusätzliche Flächenversiegelung. Gleichzeitig wird das Gelände rund um die Villa Roller durch den Neubau aufgewertet und grüner gestaltet. Der Erweiterungsbau wurde in **Holz-Hybridbauweise** erstellt und wird im Betrieb klimaneutral nach den Kriterien des Gebäudeenergiegesetzes sein. Dabei kommt bei dem Hanggeschoss sowie bei den Treppenhaukernen recycelter Altbeton zum Einsatz. Gebaut wird nach dem **Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB)** für Verwaltungsgebäude. Mit großflächigen Fotovoltaik-Anlagen auf dem Dach und an der Fassade, einem Anschluss an die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Waiblingen, sowie einem Regenwasser-Management ist das Gebäude **energetisch bestens für die Zukunft gerüstet**. Das wird sich auch bei den Nebenkosten auswirken.



Mobilitätsangebote bündeln: Neues Informationsportal gibt Tipps

Wie Städte und Gemeinden Mobilstationen planen, finanzieren und umsetzen

- Die **KEA-BW** schafft zentrale Informationsstelle zu **Mobilstationen**.
- **Praxisleitfaden mit Standortsuche, Gestaltungskonzept und Fördermittelhilfe geht online**.
- **Neue Website ab sofort unter www.mobilstationen-bw.de erreichbar**.

Bis 2030 sollen doppelt so viele Kilometer in Baden-Württemberg mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zurückgelegt werden wie 2010, so das Verkehrsziel des Landes. Mit Mobilstationen können auch Kommunen ihren ÖPNV stärken, weil sie mehrere Mobilitätsangebote an einem Ort bündeln und sichtbar machen. Fahrgäste erhalten so die Möglichkeit, flexibel zwischen Verkehrsmitteln wie Bus, Bahn, Rad, Auto und Co. zu wechseln. Wie Städte und Gemeinden Mobilstationen aufbauen und Landkreise sie dabei unterstützen können, zeigt die neue Website mobilstationen-bw.de der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW). Der digitale Praxisleitfaden erklärt das Konzept von Mobilstationen und ihre Rolle im Verkehrs- und Mobilitätsmanagement. Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen können auf der Website zum Gestaltungskonzept neun verschiedene Module wie Infos-tele, Wartehäuschen oder Schließ- und Reparaturanlagen für Fahrräder wählen. Zudem erfahren sie, wie sie die Fördermittel des Landes beantragen.

Mobilstationen kennen viele aus Großstädten – Hauptbahnhöfe sind Paradebeispiele. Sie verknüpfen eine Vielzahl von Mobilitätsangeboten wie Bus, Bahn, Leihräder, Carsharing, P&R-Parkplätze, Fahrradparkhäuser und Taxis. So können Menschen unkompliziert mehr als ein Verkehrsmittel pro Strecke zu nutzen.

Auch für ländliche Kommunen, wo das Auto den Verkehr dominiert, lohnt sich das Modell. Der letzte Weg vom Bahnhof bis zum tatsächlichen Ziel ist für viele oft nicht gut angebunden. Das erschwert einen Umstieg auf Fahrrad oder ÖPNV. Mit dem Aufbau einer Mobilstation erhöht sich die Nutzung dieser Fortbewegungsmittel. So stärken Kommunen einen nachhaltigen, sicheren und stressfreien Verkehr.

Mit Modulen auf Mobilstationen aufmerksam machen

In Baden-Württemberg existieren viele Orte, an denen bereits heute das Umsteigen von einem auf das andere Verkehrsmittel einfach möglich ist. Wo dies der Fall ist, zeigt eine interaktive Karte auf der neuen Website. Viele dieser Orte werden von den Menschen jedoch nicht als Mobilstation mit den entsprechenden Vorteilen wahrgenommen. Mit verschiedenen Modulen in einheitlichen Landesfarben können Kommunen stärker auf das Angebot aufmerksam machen. Der digitale Praxisleitfaden enthält alle verfügbaren Module und das Gestaltungskonzept für das baden-württembergische Design.

Zu den Modulen einer Mobilstation zählen unter anderem Infostelen, Wartehäuschen, Rad-Reparaturstationen, Mitfahrbänke oder Radsammelschließanlagen mit elektronischem Zugangssystem. Städte und Gemeinden können frei entscheiden, welche zu ihrer Mobilstation passen. In Zukunft ist dafür keine Ausschreibung nötig, die Module lassen sich dank eines Rahmenvertrags des Landes mit Herstellern unkompliziert und kostengünstig beziehen.

In sechs Schritten Fördermittel des Landes beantragen

Landesverkehrsminister Winfried Hermann sagte: „Mobilstationen sind besonders klimafreundliche Vorhaben. Sie verbinden verschiedene Verkehrsmittel und ermöglichen so einen einfachen Umstieg. Daher fördert das Land Baden-Württemberg den Aufbau einer Mobilstation als Beitrag zu nachhaltiger Mobilität mit bis zu 75 Prozent. Zudem unterstützt das Landesverkehrsministerium Städte und Kreise mit einer attraktiven Förderung für Fachkräfte.“ Weitere Informationen dazu: www.kea-bw.de/netzwerk/stellenfoerderung.

Die neue Website der KEA-BW führt schrittweise durch den Fördermittelantrag und erklärt, worauf Kommunen beim Ausfüllen achten sollten. Das Informationsportal wird laufend aktualisiert und erweitert. „Viele Kommunen wollen nachhaltige Mobilität fördern. Mobilstationen helfen ihnen, dieses Ziel vor Ort mit geringen Kosten und wenig Aufwand umzusetzen. Mit dem digitalen Praxisleitfaden erhalten Städte, Gemeinden und Landkreise praxisnahe Tipps und Unterstützung bei der Umsetzung“, erklärt Wolf Wagner, Projektmanager Mobilstationen im Fachbereich Nachhaltige Mobilität der KEA-BW.

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) trägt dazu bei, den Klimaschutz im Südwesten umzusetzen. Die Landesenergieagentur ist eine zentrale Anlaufstelle bei Fragen zur Energiewende, Wärmewende sowie der Verkehrswende und treibt den Gewässer- und Bodenschutz voran. Sie berät Kommunen, Ministerien, Energieversorger, Netzbetreiber sowie kleine und mittelständische Unternehmen, wie sie weniger Energie verbrauchen, Energie effizient nutzen, erneuerbare Energien ausbauen und die nachhaltige Mobilität vorantreiben können. Auch Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, Flächeneigentümerinnen und -eigentümer sowie kirchliche Einrichtungen gehören zu den Zielgruppen.

Die Energieagentur des Landes ist unterteilt in die Bereiche „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“, „Zukunft Altbau“, „Nachhaltige Mobilität“, „Wasser und Boden“ sowie „Erneuerbare BW“. Zu letzterem zählt auch das „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die KEA-BW wurde im Jahr 1994 gegründet und ist seit 2017 eine 100-prozentige Tochter des Landes. An den Standorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.kea-bw.de

Backnang <> Benningen: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

In der Nacht 4./5. Juli 2025 von 1.00 Uhr bis 4.30 Uhr finden zwischen Benningen(N) und Marbach(N) Instandhaltungsarbeiten statt.

- S4 verkehrt nur zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Benningen(N).
- Zwischen Benningen(N) und Marbach(N) verkehrt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S4E).
- Bitte beachten Sie die früheren Abfahrtszeiten der Busse in Marbach(N) und wählen Sie gegebenenfalls eine frühere Verbindung.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten



Junge Menschen reisen im Sommer kostenlos durch die Région Grand Est in Frankreich

Das Deutschland-Ticket und die Jugendticket-Variante gelten in den Regionalzügen in der Région Grand Est.

Während der Sommermonate einfach und ohne Aufpreis von Stuttgart mit dem Regionalzug nach Straßburg, Reims oder Paris fahren – und zurück. Die Région Grand Est sowie die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland kooperieren in diesem Jahr wieder in Sachen grenzüberschreitendem öffentlichen Verkehr. Im Juli und August erkennt Frankreich das Deutschland-Ticket für junge Menschen an.

Unter 28-jährige mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz oder Saarland können vom 1. Juli bis 31. August 2025 mit ihrem Deutschland-Ticket und Deutschland-Ticket JugendBW die französischen Regionalzüge TER Fluo (Train TER Fluo / Car TER Fluo) nutzen – in der gesamten Région Grand Est inklusive des Paris Gare de l'Est und Luxembourg.

Umgekehrt profitieren auch junge Fahrgäste mit dem Pass Jeune Grand Est: Sie können in diesem Zeitraum kostenlos Regionalzüge und S-Bahnen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland nutzen. Ausgeschlossen sind die Züge des Fern- sowie des innerstädtischen Nahverkehrs. (nik)

175 Jahre Geislinger Steige: VVS-Tarif bis Amstetten

Zum Steigenjubiläum können Fahrgäste am Festwochenende mit den Zügen auf der Geislinger Steige zum VVS-Tarif fahren.

Ein echtes Stück Eisenbahngeschichte feiert Jubiläum: Am 28. und 29. Juni 2025 wird „175 Jahre Geislinger Steige“ gefeiert – eine der bedeutendsten Bahnstrecken Süddeutschlands. Passend dazu erweitert der VVS an diesem Wochenende sein Tarifgebiet: Der VVS-Tarif gilt dann bis Amstetten – und damit



auf der gesamten Steige. Für Fahrgäste aus Ulm und dem DING-Gebiet gilt das Ticket wie gewohnt bis Geislingen-West.

Die Geislinger Steige war bei ihrer Eröffnung 1850 ein europäisches Pionierprojekt: Auf nur fünf Kilometern Strecke überwindet sie über 110 Höhenmeter. Das Jubiläum feiert die Verbindung von Tradition und Moderne – mit einem breiten Programm für Jung und Alt.

Besucher erwartet rund um die Bahnhöfe, den Stadtpark und die historische Altstadt ein buntes Fest:

- Infostände im Stadtpark. Auch der VVS ist mit einem Stand vertreten. Am VVS-Stand können Besucher Tickets im Wert von 10,- Euro für nostalgische Dampfbahnfahrten gewinnen
- Eröffnungsveranstaltung mit Verkehrsminister Winfried Hermann (MdB)
- Historische Dampfbahnfahrten auf der Steige – mit Live-Musik am Bahnsteig
- Ausstellung seltener Lokomotiven und Modellbahnen
- Oldtimertreffen in der Altstadt (Sonntag)
- Gartenbahn für Kinder

(nik)



Auszeichnung für gelebte Solidarität – Malteser würdigen drei Persönlichkeiten für ihr Ukraine-Engagement

Rems-Murr-Kreis, 12. Juni 2025 – In einer feierlichen Veranstaltung ehrte der Souveräne Malteser Ritterorden am 11. Juni 2025 drei Persönlichkeiten, die durch ihr herausragendes Engagement für vom Krieg in der Ukraine betroffene Menschen ein deutliches Zeichen gesellschaftlicher Verantwortung gesetzt haben. **Michael Kögel, Anne Maurer und Tobias Maurer** wurden mit der **Einsatzmedaille „UCRAINA“ des Verdienstordens „Pro merito Melitensi“** ausgezeichnet – eine der höchsten zivilen Ehrungen des Souveränen Malteserordens.



Verleihungen der Einsatzmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens an Michael Kögel (Krämer Bau), Anne Maurer und Tobias Maurer (Bäckerei Maurer)

Die Überreichung der Auszeichnung erfolgte durch **Edmund Baur**, Magistralritter des Ordens und Bundesbeauftragter für besondere Aufgaben, sowie **Florian Hambach**, stellvertretender Diözesanleiter Rottenburg-Stuttgart und Kreisbeauftragter Rems-Murr. Beide betonten in ihren Ansprachen, dass die Auszeichnung weit mehr als ein formaler Akt sei – sie sei ein Zei-

chen aufrichtiger Dankbarkeit für eine Haltung, die Menschlichkeit über Bequemlichkeit stellt.

Wertschätzung aus Politik und Kommunen

Die Verleihung fand im Beisein zahlreicher geladener Gäste statt, ein Zeichen der Anerkennung und Unterstützung. Unter ihnen:

- **Siegfried Lorek**, Staatssekretär im Ministerium für Justiz und Migration
- **Bürgermeister Jürgen Kiesel**, Gemeinde Leutenbach
- **Bürgermeister Jürgen Haas**, Stadt Winnenden
- **Karl-Heinrich Lebherz**, Altbürgermeister von Winnenden
- **Friedrich Seibold**, Altbürgermeister von Birkmannsweiler, mit Gattin Karin Seibold

Ihre Anwesenheit war Ausdruck hoher Wertschätzung für das Engagement der Geehrten.

Großzügige Spende – eindringlicher Appell

Im Rahmen der Verleihung erklärten sich **Michael Kögel mit seiner Frau Annette** sowie **Tobias Maurer** zu einer bedeutenden Spende bereit: Jeweils **10.000,- Euro** für die Malteser Hilfen im In- und Ausland – ein starkes Zeichen konkreter Solidarität.

In einer bewegenden Ansprache appellierte Michael Kögel eindringlich an ein neues Miteinander in der Gesellschaft:

„Deutschland steht vor großen Aufgaben. Ich bitte uns alle, den Blick aufs Große zu stellen und parteipolitische oder private Empfindlichkeiten und Wünsche zurückzustellen. Nur wenn wir gemeinsam anpacken, können wir kommenden Generationen mit Stolz und Hoffnung Zuversicht spenden.“

Seine Worte fanden große Resonanz und verliehen der Verleihung eine tief berührende Note.

Verantwortung übernehmen – gemeinsam handeln

Die Auszeichnung geht an Menschen, die sich nicht zurückgezogen haben, sondern aktiv Verantwortung übernommen haben – durch finanzielle Unterstützung, verlässliche Partnerschaft und ein klares Bekenntnis zu christlicher Nächstenliebe. Der Orden würdigt nicht nur die sichtbare Wirkung, sondern auch die innere Haltung:

„Ihr habt Euch für andere eingesetzt – ohne zu zögern, ohne Gegenleistung zu erwarten. Das verdient höchsten Respekt“, betonte Edmund Baur.

Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine leisten die Malteser mit Unterstützung aus dem In- und Ausland humanitäre Hilfe – von Hilfstransporten über psychosoziale Betreuung bis hin zu Kinderprogrammen und Qualifizierungsprojekten. Die Geehrten tragen mit ihrem Beitrag maßgeblich dazu bei, dass diese Hilfe möglich wird – konkret, wirksam und menschlich.

Ein Orden mit Geschichte und Auftrag

Der Malteserorden, gegründet im 11. Jahrhundert, gilt als ältester Krankenpflegeorden der Christenheit und ist heute mit diplomatischem Status in über 120 Ländern vertreten. Die **Einsatzmedaille „UCRAINA“**, verliehen durch den Großkanzler des Ordens, ist sichtbares Zeichen des Dankes. Ihre Tragegenehmigung durch das Bundespräsidialamt unterstreicht die besondere Würde dieser Auszeichnung.

Diese Auszeichnung steht nicht für äußeren Glanz, sondern für innere Haltung.

Sie steht für Verantwortung, die nicht verordnet werden kann, sondern aus Überzeugung gelebt wird.

Und sie ist eine Einladung: zur Mitgestaltung einer Gesellschaft, in der Hilfe kein Sonderfall ist – sondern selbstverständlicher Ausdruck von Gemeinsinn.

HANDWERKER & DIENSTLEISTER

Die Experten ganz in Ihrer Nähe.

**Haustüren • Fenster • Fliegengitter
Rollläden • Markisen • Garagentore**

Smart Home Systeme



Schwarzackerstraße 30 • 71546 Allmersbach am Weinberg
Tel. 071 91/37301 24 • Fax 071 91/9127533 • Mobil 0176 700 316 47
montagebau.schoeffler@t-online.de • www.montagebau-schoeffler.de

Qualität • Zuverlässigkeit • Kompetenz

**zuverlässig, schnell
und kompetent**

Bäder & Wohnräume



Geschulter **ServicePlus**
Fachbetrieb
**Altersgerechtes
Wohnen**

- Küchen • Wohnräume • Terrassen
- Balkone • Fugarbeiten • Treppen
- Hauseingänge • Service • Reparatur

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Termin nach Vereinbarung

Uwe Schramm

Fliesen- und Natursteinverlegung
71522 Backnang • Esslinger Straße 22

Telefon 071 91/863 77
www.schramm-fliesen.de

Meisterbetrieb
seit 1994

Ihr zuverlässiger Partner für Sanierung und Umbau

Handwerk ist kreativ.

Kreativität spielt im Handwerk eine wichtige Rolle. Viele Handwerksberufe erfordern gestalterisches Verständnis und Geschick, vor allem im Umgang mit zahlreichen Materialien, Stoffen, Formen und Farben.

Quelle: www.handwerk.de

Weißbarths Gartenreinigung



- Grün- und Baumpflege
- Pflasterarbeiten
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Inh. Alexander Weißbarth
Strümpfelbacher Weg 33
71522 Backnang

(0178) 635 02 19

weissbarths.gartenreinigung@gmx.de

**HOLZ
SCHÄFER**

Holzhausbau + Zimmerei

- | | | |
|--|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Dachsanierung | <input type="checkbox"/> Dachfenster | <input type="checkbox"/> Terrassen |
| <input type="checkbox"/> Dachaufstockung | <input type="checkbox"/> Energieberatung | <input type="checkbox"/> Pergola |
| <input type="checkbox"/> Industriebau | <input type="checkbox"/> Photovoltaik | <input type="checkbox"/> Carport |

Industriestraße 3 Tel. 07062 94 70 10 www.schaeferholz.de
71720 Oberstenfeld Fax 07062 94 70 50 info@schaeferholz.de



SANITÄRTECHNIK

**heizungs
mayer
sanitär**

Gartenstraße 167
71522 Backnang

Tel. 0 71 91 / 6 30 63
Fax 0 71 91 / 8 35 11

www.heizungs-mayer.de
info@heizungs-mayer.de

HEIZUNGSTECHNIK

HANDWERKER &



BOHN KÜCHEN

www.bohn-kuechen.de

Planung • Koordination • Ausführung • Service

Stuttgarter Str. 70 • 71554 Weissach im Tal - Unterweissach

Telefon: 07191 - 367960

ALLES AUS GLAS – EXAKT NACH MASS



Duschabtrennungen

AUCH BARRIEREFREI

Anschlagtüren, Pendeltüren

Raumteiler, Schiebetüren,

Spiegel nach Maß, Sandstrahlmotive,

Küchenrückwände, Badaccessoires

BUHLER
Glas

Kelterstr. 7
71717 Beilstein
Tel. 07062 916022

www.buehler-glas.de

Besuchen Sie
unsere Ausstellung

Zeit, zu machen.

Machen ist ihr Selbstverständnis und Stillstand nicht ihr Ding: Handwerkerinnen und Handwerker - Sie halten das Land am Laufen, jeden Tag. Ob Energiewende, Digitalisierung oder Infrastruktur: Mit Können und Leidenschaft packen sie an und setzen um.

Quelle: www.handwerk.de

Schlosserei Metallbau

Schick

- Balkon- und Treppengeländer
- Balkonvergrößerung
- Treppen- und Stahlbaukonstruktion
- Edelstahl- und Aluverarbeitung
- Vordächer, Überdachungen
- Fenstergitter, Zäune, Tore
- Reparaturen und Instandhaltungen

Reiner Schick • Hardtwaldstraße 8 • 71546 Kleinaspach
Telefon 071 48/8490 • Telefax 071 48/4028

**ELEKTROTECHNIK
SCHICK**



⚡ **Photovoltaik + Batteriespeicher**

⚡ **Industrieservice**

⚡ **Elektroinstallation**

⚡ **Gerüstbau**

Elektrotechnik Schick Eisbergweg 6/1 71546 Aspach
Tel.: 07148 / 208467 Mobil: 0162 / 4402640
info@elektro-schick.de www.elektro-schick.de

**Keine Zukunft
ohne Handwerk!**

**Bachelor-/Masterarbeiten
drucken und binden in Top-Qualität**

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

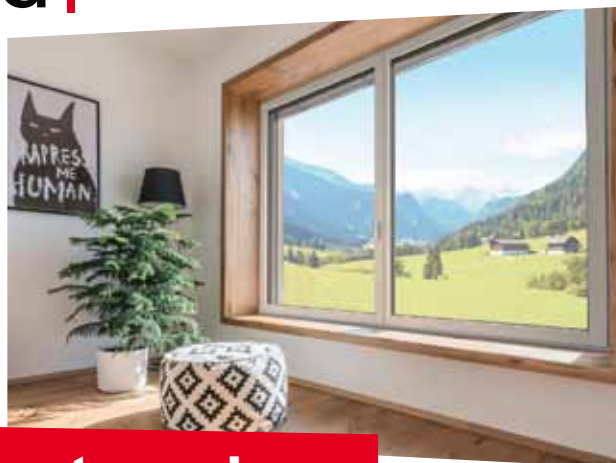
- Express-Service möglich
- Günstige Preise
- Kostenloser Datencheck
- Softcover-, Hardcover- oder Ringbindung



Knöpfle Druck • Winnender Straße 20 • 71522 Backnang
Telefon 07191.34338-0 • www.knoepfle-druck.de

JG | Jas-Geist
FENSTER & TÜREN

Internorm



**Fenster- und
Türenkauf ist
Vertrauenssache.**

Weitere Informationen
auch auf www.jas-geist.de

Porschestraße 8
73560 Böbingen
Tel.: 07173 / 185970

Boschstraße 5/1
71546 Aspach
Tel.: 07191 / 906 000

Stuttgarter Straße 68
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 305 5201



DIENTSTLEISTER

Die Experten ganz in Ihrer Nähe.



KONTAKTIEREN SIE UNS!

www.outdoorwellness-schoeffler.com

Manuel Schöffler 0176 - 70031647



Wellness für Ihr Zuhause –
egal zu welcher Jahreszeit!

**OUTDOORWELLNESS
SCHÖFFLER** EINFACH ZU HAUSE
URLAUB MACHEN



Steildach · Flachdach
Bauflaschnerei

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau



Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 07191 497776
info@bedachungen-schlichenmaier.de



Zeit, alte Mauern einzureißen.

Das Handwerk ist ein Paradebeispiel dafür, dass Tradition und Fortschritt sich nicht ausschließen, sondern ergänzen. Wir bauen auf Bewährtem auf, bleiben aber nicht dort stehen. Viele technische Innovationen stammen aus dem Handwerk. Und mit unserer Arbeit gestalten wir täglich das, was uns als Gesellschaft weiterbringt. Quelle: www.handwerk.de

„Mir gefällt
Qualität, die
lange hält“



BLECHBEARBEITUNG...

**Der Flaschnerei-
fachbetrieb für
Ihr Haus**

EINFACH ZU...

Böhret

BAD | HEIZUNG | FLASCHNEREI

Däfernstraße 5 | 71549 Auenwald
www.boehret.de | Tel. 07191 / 35 51 - 0

AET 3 BECK

IHR REGIONALER PARTNER.
Alles aus einer Hand.

Auch Dein Dach kann Strom!

Jetzt informieren!
Tel.: 07062-978937

www.aet-beck.de - info@aet-beck.de

Fahrbach
Fensterbau · Glaserei

Jörg Fahrbach
Wilhelmstraße 10
71522 Backnang
Telefon 0 71 91 / 6 82 75
Telefax 0 71 91 / 6 30 87

Wir liefern und montieren fachgerecht Fenster aus:

- **Kunststoff**
- **Holz**
- **Holz-Aluminium**
- **Aluminium**
- **Wintergärten**

in allen Ausführungen
**Reparatur-
verglasungen**

Handwerk ist Vertrauenssache

Von der Planung bis zur individuellen
Umsetzung - wir beraten Sie gern!

**KOMFORTBAU
KH HUNGER**
IHR KOMPLETT SANIERER

PUTZ · STUCK · TROCKENBAU
MALERARBEITEN · BETONSANIERUNG
BODENBELÄGE · FLIESEN

**4 Tage ARBEITEN
3 Tage FREI
JETZT BEWERBEN!**

Gehrweg 11 • 71546 Aspach
07191 907446 • www.komfortbau-hunger.de

Mitten in Backnang**Ruhiges Wohnen – ideal für die Familie**

Moderne DHH mit 7 Zimmern, ca. 189 m² Wfl., 296 m² Grdst., Garten, Dachterrasse + Terrasse, GEG2024/LWWP/A+. Komplett schlüsselfertig: € 779.354,-
gut Immobilien GmbH, Tel.: 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

Sommer und Wein
am 03.07.2025
mit DJ Cheasy
im Weingarten
Für's leibliche Wohl ist gesorgt.
Beginn 17.30 Uhr
Kirchberger Str. 50 · 71546 Aspach · Tel. 07148 922482 · www.holzwarth-weine.de

+++ Bitte beachten! +++
knöpfedruck
gestaltet · druckt · vereinfacht

Wegen der **Vollverteilung** in der KW 27/2025 (Erscheinung am Mi., den 2. Juli 2025) wird der **Anzeigenschluss** vorverlegt auf
Donnerstag, den 26. Juni um 12:00 Uhr!

anzeigen@knoepfle-druck.de

KINO - fühlst Du.
Derzeit unter anderem im Programm:
NEU! NEU! NEU!
Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de
Universum @kinouniversumbacknang

VORANKÜNDIGUNG

In der **Kalenderwoche 27 / 2025 (Vollverteilung)** erscheint in den MiBlas Aspach und BK-Heiningen/Maubach/Waldrems die Sonderseite
„Sicher im Verkehr und Fahrschulen“

Anzeigenschluss ist Donnerstag, der 26. Juni 2025

Telefon: 071 91 34 33 8-20, E-Mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

BAFA-Förderung – KfW-Förderprogramme – Steuerliche Vorteile

Fensterschautag

fenstermack.de

ab 12:00 Uhr Fachvortrag Fördermöglichkeiten

Energieberatung M&R

Kristopher Mück

11:00 – 15:00 Uhr Informationsveranstaltung

Sicherheit

SURITEC

Moritz Brüderle

Sonntag

29.6.

10 – 16 Uhr

Rote Würste & Getränke

07151 9330-0

Maybachstr. 6 // 71404 Korb

75 1949 2024
JAHRE

FENSTER
mack